

Twins in love

Thor + Chris + Loki + Tom

Von Sidney90

Kapitel 4: Erste Liebe

Was zum Zeitpunkt der Scheidung von Diana und James noch keiner wusste, war das Thor und Tom sich ineinander verliebt hatten. Naja wohl eher etwas ineinander verknallt waren, immerhin war Tom erst dreizehn und Thor fünfzehn. Erst mit der Zeit wurde mehr daraus, was Leonie natürlich nicht verborgen blieb.

„THOR!“

„JAAA?“

„KOMMST DU MAL BITTE RUNTER!“

„JAAA!“

Leonie wusste das Loki und Tom noch in der Schule waren und Chris bei einer Klassenkameradin. Spanischnachhilfe. Also wollte sie heute ihren Sohn mal zur reden stellen.

„Was ist denn?“ fragte Thor als er zu ihr in die Küche kam.

„Setzt dich. Kakao?“

„Mum?“

Wenn sie ihn schon bat sich zu setzten konnte das nichts gutes bedeuten. Er überlegte kurz, aber ihm fiel nicht ein was er verbrochen haben könnte. Denn schon immer fingen ihre Moralpredigten so an, egal was er und Chris gemacht hatten.

„Was denn? Darf ich mich nicht mal mit meinem Sohn unterhalten?“

„Nicht wenn du mich herrufst und mich dann bittest mich zu setzten. Ich hab nichts verbrochen.“

„Wie? Was? Nein nein, so war das nicht gemeint. Es geht um Tom.“

„Was ist mit ihm?“

Thor sah geschockt aus, fast als würde er das schlimmste vermuten. Leonie musste als ganz vorsichtig an das Thema ran gehen.

„Wie stehst du zu Tom?“ Super gemacht doofe Frage, dachte sie sich.

„Hä wie jetzt? Worauf willst du hinaus Mum?“

„Ich sehe doch wie ihr euch gegenüber verhaltet. Denkst du ich bin taub, ich bekomme jeden Abend mit wie Tom das Zimmer wechselt und dann zu dir in Bett kommt, nur um mit dir zu kuscheln. Ihr kichert teilweise wie zwei kleine Mädchen und eure heimlichen Küsschen sind auch nicht so geheim.“

Thor schreckte zurück und sah seine Mutter geschockt an „Was was... w-wie wie, aber aber... MUM!“

„Das muss dir nicht peinlich sein mein Schatz. Ihr lebt hier zwar zusammen, aber ihr seit keine Brüder. Ich habe doch nichts dagegen, wenn ihr euch mögt dann ist das

eben so. Ich bin die letzte die was dagegen einzuwenden hätte.“ erklärte sie in einem ruhigen und freundlichen Ton. Ihr war egal auf welches Geschlecht ihre Söhne standen, Hauptsache sie waren glücklich und das wollte sie auch für Loki und Tom. Thor lief feuerrot an, was Leonie schmunzeln ließ. Sie hatte recht, eine Mutter sieht und hört eben alles.

Am Abend erzählte Thor dann Tom was seine Mutter gesagt hatte. Der Jüngere saß erst einmal einige Minuten da und musst verarbeiten was er gerade gehört hatte.

„Und sie hat echt nichts dagegen?“

„Nein, sie findet es glaube ich sogar toll.“

„Toll?“

„Ja so in der Art.“ grinste Thor und kratzte sich etwas unbeholfen am Hinterkopf. Doch genau das war es was Tom ein lächeln auf die Lippen zauberte, genau diese Art und Weise von Thor war es was Tom so an ihm faszinierte. Nicht das er Sportler war und verdammt gut aussah, naja das vielleicht auch ein wenig, aber vor allem seine Persönlichkeit. Thor wirkte eher bucklig und manche dachten wahrscheinlich auch er sei eine Hohlbirne, aber Tom dachte das nicht. Für ihn war der junge Mann vor ihm perfekt.

„Komm her.“ sprach Tom ruhig und heilt Thor seine Hand hin, die er nahm und sich in die Arme des Anderen fallen ließ.

„Hey was hältst du davon wenn wir beide mal zusammen weggehen?“ fragte Thor.

„Einfach nur weggehen oder so ein richtiges Date?“

„Naja würdest du mit mir zu einen Date gehen?“

„Ja sehr gern sogar.“

Thor richtete sich auf und sah Tom fröhlich an. Er gab ihm einen kleinen Kuss auf den Mundwinkel und verschwand dann im Badezimmer. Tom sah ihm nur verwundert nach und machte sich dann auch ausgehertig. Sie gingen zusammen ins Kino, Jurassic Park Teil keine Ahnung, aber Thor war es egal Tom liebte diese Filme. Dann gingen sie Burger essen, Thor liebte Burger. Ihnen war egal was andere dachten wenn man sie sah, sie hatten nur Augen füreinander und fühlten sich sehr wohl. Doch Loki war nicht so ganz begeistert von der neuen Beziehung seines Zwillingsbruders.

„Na wann lässt du dich von ihm ficken?“ fragte Loki barsch.

Tom der gerade auf dem Bett saß, welches er und Thor teilten und Shakespeare lass sah geschockt zu seinem Bruder hoch. Der lehnte mit verschenkten Armen im Türrahmen und sah irgendwie komisch aus.

„Was?“

„Wann du dich von dem blonden Ochsen vögeln lässt?“

„Wie bitte? Loki geht's noch? Bits du betrunken?“

„Nein oder vielleicht ein bisschen, ist doch völlig egal was mit mir ist. Ist ja nur das die ganze Schule über euch redet und schon Wetten darauf abgeschlossen werden wann ihr es nun endlich treibt. Und damit nicht genug, die denken sogar ich würde was mit Chris haben, nur weil du und ich Zwillinge sind und wir ja angeblich den gleichen Geschmack hätten.“

„Was?“

„MEIN GOTT TOM BIST DU SO DOOF ODER TUST DU NUR SO?“ schrie Loki und gestikuliert wild mit den Armen. Tom zog die Augenbrauen zusammen und versuchte sein aufkommendes weinen zu unterdrücken. Loki hatte ihn noch nie so angeschrien, er war auch noch nie eifersüchtig oder wütend auf ihn gewesen. Diese Seite an Loki gefiel Tom nicht, sie machte ihm Angst, er erkannte seinen Bruder kaum

wieder. In letzter Zeit kam es immer häufiger vor das Loki betrunken war und sogar in der Schule fehlte, alles machten sich Sorgen um ihn, allen voran Tom.

„Was denn für Wetten?“ wollte Tom wissen und versuchte nicht ängstlich oder weinerlich zu klingen.

„Gott Thomas, es fällt auf wenn der Käpten des Footballteams die Cheerleader nicht beachtet und sein Zwillingsbruder aber mit einem zusammen ist. Die meisten mögen zwar keine Leuchten in der Schule sein, aber wenn ihr Käpten sich lieber mit einem Typen trifft als mit Mädchen, dann sind die wie Einstein.“

Nach dieser Aussage verließ Loki das Zimmer und verschwand erst einmal. Tom saß noch lange da und starrte auf die Zimmertür. Zum ersten Mal seit er mit Thor zusammen war machte er sich Gedanken darüber, ob ihre Beziehung überhaupt sein sollte. Als Thor dann am Abend nach Hause kam, saß Tom immer noch an der gleichen Stelle auf dem Bett und klammerte sich an sein Buch. Dieser Anblick gefiel dem Älteren überhaupt nicht.

„Hey Tom was ist denn los?“ wollte er wissen und setzte sich zu ihm aufs Bett. Der Jüngere reagierte kaum, wandte aber seinen Blick von ihm ab. Das war unüblich für Tom, irgendwas war passiert und zwar nichts gutes.

„Was ist los? Rede mit mir Tom!“

Thor packte ihn am Arm und brachte ihn dazu ihn anzusehen. Tom zitterte und weinte. Was war hier los?

„Tom?“

„Loki hast mich und in der Schule schließen sie Wetten darauf ab wann du mich endlich vögeln wirst.“ kam es etwas barsch von den Kleineren. Das also, jetzt wusste er es. Thor hatte gehofft es so lange wie möglich vor Tom geheim halten zu können.

„Tom?“

„Liebst du mich?“